

Selektionsrichtlinien

Ski Alpin für die Teilnahme an den FIS Junioren-Weltmeisterschaften in Portes du Soleil (FRA) vom 28.1- 3.2.2024

1. Teilnehmerzahl / Quoten

Gemäss FIS-Reglement kann das Kontingent höchstens 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (inklusive 2 pro Geschlecht als Zusatzquote ZK für alle Events und maximal 10 pro Geschlecht) umfassen.

2. Selektionen

2.1. Grundsatz

Bevorzugt werden Athletinnen und Athleten, die vielseitig einsetzbar sind und Medaillenchancen haben. Anrecht auf einen bestimmten Startplatz gibt es indes nicht. Am Wettkampfort entscheidet der Delegationsleiter zusammen mit den Trainern über die Wettkampfeinsätze. Vorgängig findet eine Sitzung der Selektionskommission statt.

2.2. Selektionskriterien

- Resultate der laufenden Saison
- Formkurve / Leistungs-Exploit vor der JWM
- Vielseitige Einsatzmöglichkeiten
- Gesundheitszustand

2.3. Selektionskommission

Den Selektionsentscheid trifft die Selektionskommission, bestehend aus

- Direktor Ski Alpin
- Chef Nachwuchs Ski Alpin
- Gruppentrainer C-Kader Damen und Herren
- Chef/Chefin Nationale Leistungszentren

Der zuständige Arzt des sportmedizinischen Dienstes kann beratend zugezogen werden.

Es bestehen keine Rekursmöglichkeiten.

2.4. Veröffentlichung der Selektionen

Die Information über den Selektionsentscheid erfolgt:

- Verbandsintern (Athletinnen und Athleten, Trainer, Direktion, Präsidium, Ski-Pool)
Regionalverbände durch den Chef Nachwuchs Ski Alpin
- Für die Öffentlichkeit (Medien) durch die Abteilung Kommunikation

Worblaufen, August 2023 / wzn

